

Eigenbetrieb EntsorgungsBetriebe Speyer (EBS), Speyer
Bilanz zum 31. Dezember 2012

<u>Passiva</u>			
		31.12.2012	31.12.2011
		EUR	EUR
A. Aktiva			
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche			
Schulzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
II. Sachanlagen	4.113,43	8.423,35	
1. Grundstücke, grundstücksähnliche Rechte mit	2.604.085,25	2.478.274,76	
Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten			
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit	100.161,86	100.843,05	
Wohnbauen			
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne	0,51	0,51	
Bauten			
4. Bauen auf fremden Grundstücken, die nicht zu	7.515,46	12.525,77	
Nummer 1 oder Nummer 2 gehören	11.754.825,74	12.341.610,49	
5. Abwasserbehandlungsanlagen	74.788,818,05	74.009.386,76	
6. Abwassersammelanlagen	870.900,98	817.573,66	
7. Einbindungsanlagen der Abfallbeseitigung			
8. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu	109.644,60	131.289,26	
den Nummern 5, 6 oder 7 gehören	27.765,75	25.665,05	
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung	531.550,17	1.248.561,81	
10. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
	91.029.456,37	91.393.711,12	
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.000,00	26.000,00	
2. Beteiligungen	57.129,19	51.129,19	
3. Sonstige Ausleihungen	1.500.000,00	2.077.129,19	
	1.552.129,19	92.565.698,99	93.479.263,66
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte -		172.561,62	
Hilfs- und Betriebsstoffe			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.768.184,83	2.593.620,50	
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	10.854,74	226.158,09	
3. Forderungen an Gebetskörperschaften	3.928,62	16.315,96	
4. Forderungen gegen Stadtwerke Speyer GmbH	705.414,72	1.453.005,95	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.984.73,63	141.829,61	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
	3.686.956,54	4.470.930,11	
	1.822.396,71	2.661.112,34	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		5.681.914,87	7.354.773,95
		10.288,81	8.935,99
	98.277.902,67	100.842.913,60	
		98.277.902,67	100.842.913,60

Eigenbetrieb EntsorgungsBetriebe Speyer (EBS), Speyer

Gewinn- und Verlustrechnung für 2012

	2012 EUR	2011 EUR
1. Umsatzerlöse	13.995.119,64	14.227.689,15
2. Sonstige betriebliche Erträge	897.473,25	584.661,64
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.275.801,41	1.046.792,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>6.230.538,44</u>	<u>6.369.735,43</u>
	7.506.339,85	7.416.528,23
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.534.461,36	1.354.968,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	471.384,81	432.132,63
- davon für Altersversorgung: EUR 187.994,99 (Vorjahr: EUR 172.970,67)		
	<u>2.005.846,17</u>	1.787.100,91
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.644.220,39	3.443.099,82
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	789.394,46	797.746,89
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	70.000,00	80.000,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.228,17	36.449,05
- davon Erträge aus der Veränderung der Abzinsung: EUR 914,83 (Vorjahr: EUR 0,00)		
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	25.000,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.214.461,35	1.181.147,69
- davon Aufwendungen aus der Veränderung der Aufzinsung: EUR 432.015,49 (Vorjahr: EUR 373.471,05)		
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-207.441,16	303.176,30
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21.770,06	11.718,76
13. Sonstige Steuern	7.149,04	6.178,04
14. Jahresverlust/-gewinn	<u>-236.360,26</u>	<u>285.279,50</u>

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes EntsorgungsBetriebe Speyer (EBS), Speyer, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Koblenz, 30. Juli 2013



DORNBACH GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Bokelmann
Wirtschaftsprüfer



Grötecke
Wirtschaftsprüfer